

Germany-Bochum: Architectural, engineering and planning services

OJ S 101/2017 27/05/2017

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bochum -Zentrale Dienste -Einkauf

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2-6

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44777

Country: Germany

E-mail: ubuescher@bochum.de

Telephone: +49 2349104443

Fax: +49 0234910794443

Internet address(es):Main address: www.bochum.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXPSYYSYC0T%22>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXPSYYSYC0T%22>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Generalplanungsleistungen für die Sanierung der ehemaligen Kirchschole Alte Bahnhofstr.12 in Bochum.

Reference number: StBo ZD21 ÖT VhV 49_2016

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanungsleistungen für die Sanierung der ehemaligen Kirchschule Alte Bahnhofstr. 12 in Bochum.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71244000 Calculation of costs, monitoring of costs, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadt Bochum; 44787; Bochum.

II.2.4. Description of the procurement

Generalplanungsleistungen für die Sanierung der ehemaligen Kirchschule Alte Bahnhofstr. 12 in Bochum

Siehe Näheres unter Vergabeunterlagen/ Leistungsbeschreibung
auf <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Persönliche fachliche Qualifikation und in dem

Verhandlungsgespräch zum Ausdruck gebrachte Kompetenz der konkret vorgesehenen

Projektteammitglieder in Bezug auf die Lösung der Aufgabenstellung / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Projektorganisation mit Darstellung der personellen Kapazitäten unter Berücksichtigung der im Verhandlungstermin hierzu vom Bieter gegebenen Erläuterungen / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Qualität des im Verhandlungsgesprächs vorgestellten und durchgeführten Bauprojektes / Weighting: 5

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die am weiteren Verfahren beteiligt werden soll (3-5 Teilnehmer), wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren. Die Prüfung erfolgt anhand der Angaben über die Referenzlage innerhalb der letzten Jahre (2013-2016) vor Bekanntmachung

erbrachten Leistungen. Es werden diejenigen Bewerber /Bewerbergemeinschaften am weiteren Verfahren beteiligt, die über ihre Referenzlage Erfahrungen mit vergleichbaren Größenordnungen und Aufgabenstellungen belegen konnten und im Vergleich zu ihren Mitbewerbern besonders geeignet erscheinen, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht zu erbringen.

Entscheidendes Kriterium für die Auswahl derjenigen Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, ist die anhand der Angaben zur Referenzlage nachgewiesene Erfahrung mit der Durchführung von Generalplanungsleistungen vergleichbaren Umfanges bei Umbaumaßnahmen mit mindestens vergleichbaren Anforderungen. Daher ist für die Bewerberauswahl entscheidend, wie sehr die Angaben zur Referenzlage mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Die Bewertung der Angaben zur Referenzlage erfolgt durch ein Fachgremium mit mindestens 3 Bewerter/Innen. Die Verwendung einer Bewertungsmatrix mit einem Punktesystem ist nicht vorgesehen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Jeder Bewerber / jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der persönlichen Lage mit dem Teilnahmeantrag folgende Angaben / Unterlagen einzureichen:

1. Schriftliche Unternehmensdarstellung / Firmenprofil

2. Eigenerklärung zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit u. a. folgenden Inhalts:

2.1 Hiermit erkläre ich, dass in Bezug auf unser Unternehmen keine Ausschlussgründe i. S. der §§ 123 und 124 GWB i.V.m. § 42 VgV vorliegen

(Die Stadt Bochum behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Erklärung Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe einzuholen)

2.2 Hiermit erkläre ich, dass über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt wurde; ich befinde mich auch nicht in Liquidation.

2.3 Hiermit erkläre ich, dass ich keine Verfehlungen begangen habe, die zur Eintragung ins Vergaberegister bei der Informationsstelle für Vergabeausschlüsse des Landes Nordrhein-Westfalen nach Korruptionsbekämpfungsgesetz geführt haben.

2.4 Hiermit erkläre ich, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 19 (1) des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohnes (MiloG) für Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 21 (1 und 2) MiloG nicht

vorliegen und ich auch nicht mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 EUR belegt worden bin. (Hinweis: Bei Aufträgen ab 30.000 EUR netto holt die Stadt Bochum vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung) ein.

2.5 Hiermit erkläre ich, dass ich meiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialversicherungsbeiträgen nachkomme.

2.6 Hiermit erkläre ich, dass ich keine Arbeitskräfte illegal beschäftige.

2.7 Hiermit erkläre ich, dass ich die Regelungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes beachte.

2.8 Hiermit erkläre ich, dass ich in einem Berufsregister eingetragen bin (z.B. Architektenkammer).

2.9 Hiermit erkläre ich im Sinne des § 8 (1) TVgG, dass im Falle der Auftragserteilung bei Ausführung des Auftrags das allgemeine Gleichbehandlungsrecht beachtet wird.

Die vorstehenden Angaben/Unterlagen und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen auch für vorgesehene Nachunternehmer einzureichen.

—

Hinweis: Die Eigenerklärung dient Ihnen auch als Checkliste zur Überprüfung der Vollständigkeit Ihres Teilnahmeantrages.

—

Die Eigenerklärung steht Ihnen auf dem Vergabemarktplatz zum Herunterladen zur Verfügung, ist zwingend zu verwenden und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung Gesamtumsatz:

Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren für die Jahre 2013-2015 getrennt nach Jahren. Der einzelne Bewerber muss einen Gesamtumsatz pro Jahr von mindestens 500.000 EUR nachweisen. Sofern in Bewerbergemeinschaft angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bewerber der Gemeinschaft einen Mindestwert von 1.000.000 EUR erreichen. In der Erklärung sind zudem die Umsatzzahlen pro Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln anzugeben.

—

2. Geforderte Sicherheiten:

Durch eine Haftpflichtversicherung sind durch den Auftragnehmer (AN) mindestens folgende Deckungssummen nachzuweisen:

2 000 000 EUR für Personenschäden und

2 000 000 EUR für sonstige Schäden.

Sollte der AN eine Basisversicherung abgeschlossen haben, so ist der Versicherungsschutz oberhalb dieser Deckungssummen durch den Abschluss einer Objektversicherung oder einer Zusatzdeckung durch Abschluss einer zu seiner Basisversicherung für dieses Objekt hinzutretenden Berufshaftpflicht-Excedentenversicherung nachzuweisen.

Der AN haftet gegenüber der AG für Schäden, Folgeschäden und wirtschaftliche Nachteile, die der AG aufgrund der Leistungen, Tätigkeiten oder Unterlassungen des AN entstanden sind, in Höhe des nachgewiesenen Schadens bzw. wirtschaftlichen Nachteils. Obergrenze der Haftung ist der 1-fache Wert des Rohbaues bzw., wenn das Bauwerk aufgrund der Verantwortlichkeit des AN untauglich ist, die Kosten der Beseitigung und der Wiederherstellung des Bauwerks. Die Verjährungsfrist regelt sich nach dem BGB, beträgt aber mindestens 5 Jahre berechnet ab der Ingebrauchnahme durch die AG oder durch Personen / Gesellschaften, denen die AG das Bauwerk zur Nutzung überlassen oder verkauft hat.

Der Nachweis erfolgt durch eine Bescheinigung des Versicherungsgebers.

Die Kopien müssen spätestens vor Auftragserteilung vorliegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit/fachlichen Eignung mit dem Teilnahmeantrag folgende Angaben und Unterlagen vorzulegen:

- Schriftlicher Nachweis der Berufsqualifikation als Dipl.-Ingenieur durch Kammerzulassung oder durch ein entsprechendes Diplom
 - Schriftliche Angabe der Namen, beruflichen Qualifikation, Berufs- und Projekterfahrung der Personen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehen (vorgesehenes Team). Die Angaben müssen auch für Nachunternehmer erbracht werden. Die Darstellung muss als Organigramm erfolgen.
 - Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter und Führungskräfte (Inhaber) der letzten 3 Jahre
 - Angabe der örtlichen Präsenz während der Generalplanungsleistungen (auch der weiteren Fachplanungen) in der Leistungsphase 8 innerhalb von 60 Minuten anhand einer tabellarischen Darstellung/Auflistung mit namentlicher Angabe der jeweiligen Personen, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehen.
 - Es müssen 2 Referenzangaben über die in den letzten Jahren 2013-2016 abgeschlossenen erbrachten Leistungen mindestens mit der Honorarzone III für die Fachplanungsleistungen: Architektur, Technische Gebäudeausrüstung, Statik, Brandschutz, SiGeKo, Bauphysik und der Leistungen für die Schadstoffsanierungs- und -begleitung eingereicht werden. Bei Einreichung von mehr als 2 Referenzen werden nur die Referenzen 1-2 bewertet.
- Mindestanforderung an die 2 Referenzprojekte:
Honorarzone III oder höher und mit einer Umbaugröße mindestens 1.300 qm bis höchstens 5.000 qm BGF.
- Angabe der erbrachten Leistungsphasen gem. HOAI
- Für die 2 Referenzprojekte müssen mindestens die LPH 2-8 bzw. 2-6 als Generalplanungsleistungen erbracht worden sein.
- Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter und Führungskräfte (Inhaber) der letzten 3 Jahre. Hiervon sind im Bereich der Architekten- und Ingenieurleistungen und weiteren Fachplanungsleistungen mindestens 2 Architekten/Ingenieure im Durchschnitt der letzten 3 Jahre nachzuweisen. Die Angaben müssen auch für Nachunternehmer erbracht werden.
 - Namentliche Angabe der für die Auftragserledigung vorgesehenen Nachunternehmer
 - Angaben über Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern und Zuwendungsangelegenheiten

Der Bewerber muss durch den Referenzgeber schriftlich nachweisen, dass er Generalplanungsleistungen für die Fachplanungsleistungen: Architektur, TGA, Statik, Brandschutz, SiGeKo, Schadstoffsanierungs- und -begleitung sowie der Bauphysik an 2 abgeschlossenen Referenzprojekten koordiniert und planerisch umgesetzt hat.

Der Generalplaner muss folgende Nachweise des zertifizierten Ingenieurbüros für die Schadstoffsanierungsplanung- und -begleitung in der 1. Stufe vorlegen:

- a) Name und Anschrift des zertifizierten Ingenieurbüros
- b) Name und Anschrift des Projektleiters und stellv. Projektleiters
- c) Nachweis zur fachlichen Qualifikation/Sachkunde nach TRGS 519
- d) Nachweis zur fachlichen Qualifikation/Sachkunde nach TRGS 521
- e) Nachweis zur fachlichen Qualifikation/Sachkunde nach TRGS 524
- f) Nachweis zur fachlichen Qualifikation/Sachkunde nach DGUV 101-004 (BGR 128)

—

Für die Darstellung der Referenzlage ist zwingend das Referenzdatenblatt zu verwenden, das Ihnen auf dem Vergabemarktplatz zum Herunterladen zur Verfügung steht und dem Teilnahmeantrag beizufügen ist.

1. Angaben zu Größe BGF, Art/Nutzungszweck des Gebäudes sowie zur Art der Maßnahme
2. Baukosten brutto
3. Angabe über den Leistungszeitraum
4. Angabe über das Honorarvolumen Euro brutto
5. Angabe der erbrachten Leistungsphasen als Generalplaner der HOAI und den weiteren Leistungen (u.a. Brandschutz, SiGeKo, Bauphysik)
6. Aktuelle Angabe des Auftraggebers nebst Ansprechpersonen und Kontaktdaten (mit Anschrift und Telefonnummer).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

1. Rechtsform einer evtl. Bietergemeinschaft:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
2. Sonstige besondere Bedingungen:
Vor Zuschlagserteilung sind folgende Erklärungen vom Bestbieter innerhalb von 3 – 5 Werktagen einzureichen:
 - a) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung gem. § 4 Abs. 3 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG-NRW).
Diese Erklärung ist gem. § 5 TVgG-NRW auch für evtl. Nachunternehmer und Verleihern von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, einzureichen.
 - b) Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
 - c) Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Kontrolle der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem TVgG NRW und Sanktionen bei Verstößen gegen diese Verpflichtungen (BVB Tariftreue) sind Vertragsbestandteil und werden mit den Vergabeunterlagen -2.Stufe- übersandt.
3. Angaben zur Kalkulation auf Anforderung des AG.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/06/2017 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Dort können Sie die Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb bzw. für das spätere Angebotsverfahren kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.

—

2. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich mit einem selbst verfassten Teilnahmeantrag um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Dem Teilnahmeantrag sind die zur Beurteilung der Eignung unter Ziffer III. geforderten Erklärungen, Nachweise und Angaben beizufügen. Für die Eigenerklärung und für die Referenzangaben sind zwingend die zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. Es wird darum gebeten, die Bewerbung entsprechend der Ziffern III. zu gliedern.

—

3. Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabepattform einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller/Wettbewerbsteilnehmer bleiben dabei anonym.

—

4. Die Einreichung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes (2. Stufe) ist nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr wie folgt möglich (andere Zustellformen sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren):

a) mit einfacher Signatur in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuches auf dem beigefügten Teilnahmeschreiben durch Angabe der Firma einschließlich Rechtsform und Angabe der Person, die für den Bewerber den Teilnahmeantrag abgegeben hat (Geschäftsführung)

b) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz

c) mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYC0T.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany
E-mail: Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telephone: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragssteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/05/2017